

- Unterteile ① müssen mit der Kupplung ② verbunden werden.
- Oberteil ③ wird ohne zusätzliches Erdungszubehör montiert.
- Trennwand (nur für frontrastende Kanäle) ④ selbsterdend.
- Endplatte ⑤ selbsterdend.
- Als Erdungsstützpunkt (Erdungsfahne) dient die Kupplung ② oder die Endplatte ⑤.

Max. Leitungsbelegung in Kanälen, Füllgrad 0,5

Fassungsvermögen tehalit.BRS - Geräteeinbau

Kanalbezeichnung	Kabeltypen					
	Lichtwellenleiter duplex Ø 2,8 x 5,6 mm	J-Y(ST)Y 4 x 2 x 0,6 Ø 6,9 mm	KS-02YSCY n x 2 x AWG 22/1 PIMF-100 Ohm Ø 8,2 mm	NYM-J3 x 1,5 Ø 10 mm	NYM-J5 x 2,5 Ø 12,2 mm	NYM-J4 x 10 Ø 17,7 mm
BRS65100	77	25	18	12	8	4
BRS65130	140	46	33	22	15	7
BRS65170	223	74	52	35	24	11
BRS65210	300	99	70	47	32	15
BRS65210D	179	59	42	28	19	9
BRS85130	214	70	50	34	22	10
BRS85170	319	105	74	50	34	16
BRS100130	287	95	67	45	30	14
BRS100170	408	134	95	64	43	20
BRS100210	529	174	123	83	56	26
BRS100210D	408	134	95	64	43	20
BRS65170B	179	59	42	28	19	9

tehalit.BRS
tehalit.BKIS

Montagezeiten Installationskanäle

Kanaltyp		Kanalverlegung in min/m	Kabel einlegen in min/m
BR Brüstungskanalsystem	BRS65100	10,5	1,3
	BRS65130	11	1,3
	BRS65170	12	1,3
	BRS85130	12	1,5
	BRS85170	13	1,5
	BRS65170B	12	1,3
	Trennwand	1,5	
Brüstungsverkleidung			Montage in min/m
	Konsolen inklusive Lamellenverkleidung waagrecht: Tiefe 50-160 mm		30
	Konsolen inklusive Lamellenverkleidung waagrecht: Tiefe 200-300 mm		31
	Lamellenverkleidung senkrecht		42
	Paneelenverkleidung senkrecht		30
	Richtwert komplette Installation von Kanal mit Konsolen und Lamellen		72
	Richtwert komplette Installation von Kanal mit Konsolen und Paneelen		60
	Konsole montieren		7,25/St.

Schallbarriere

Schallbarriere L5804

Maximale Füllung bei leerem Kanal

Kanaltypen	Zopfzahl
BRS65100	10
BRS65130	13
BRS65170	15
BRS65210	20
BRS65210D	20
BRS85130	16
BRS85170	19
BRS100130	20
BRS100170	23
BRS100210	31
BRS100210D	31
BRS65170B	15

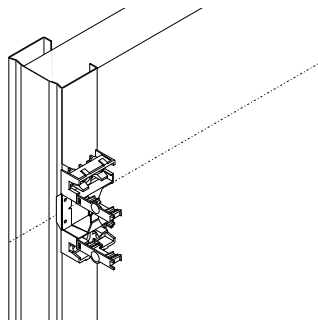
2K-Silikon-Brandschutzschaum S90 Bedarfstabelle Kabelabschottung

Kanaltyp	Volumen in cm ³	Kanal ohne Leitungsbelegung	Kanal mit maximaler Leitungsbelegung
BRS65100	1.050	0,5 Set	0,5 Dose
BRS65130	1.365	0,7 Set	0,6 Dose
BRS65170	1.785	0,9 Set	0,8 Dose
BRS65170B	1.785	0,9 Set	0,8 Dose
BRS65210	2.205	1,0 Set + 0,1 Dose	1,0 Dose
BRS65210D	2.205	1,0 Set + 0,1 Dose	1,0 Dose
BRS85130	1.658	0,8 Set	0,7 Dose
BRS85170	2.168	1,0 Set	1,0 Dose
BRS100130	1.950	0,9 Set	0,9 Dose
BRS100170	2.550	1,0 Set + 0,5 Dose	1,1 Dose
BRS100210	3.150	1,0 Set + 1,0 Dose	1,4 Dose
BRS100210D	3.150	1,0 Set + 1,0 Dose	1,4 Dose

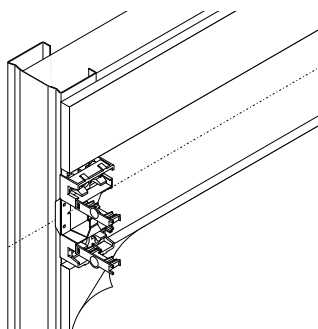
Vorteile

- große Anwendungs- und Ausbauflexibilität
- einfache, schnelle und flexible Möglichkeit der Anpassung zu jeder Nutzungsphase
- optimale Kombinationsmöglichkeiten mit Hager Systemtechnik
- Raumgewinn durch Stellflächenzuwachs
- optisch ansprechende Lösung
- individuelle Farbgebung der Oberteile möglich
- geprüftes System für Schall- und Brandschutzanforderungen
- auch vertikale Montage möglich
- auch zweizügige Montage möglich
- Erdungsmaßnahmen beachten
- komplettes Formteileprogramm verfügbar
- frontrastender Geräteeinbau

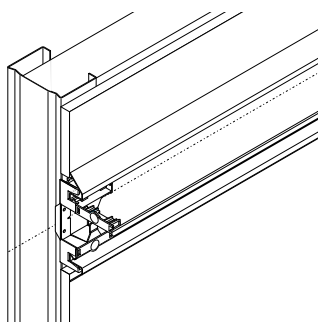
Einbau horizontal in eine neue Trockenbauwand



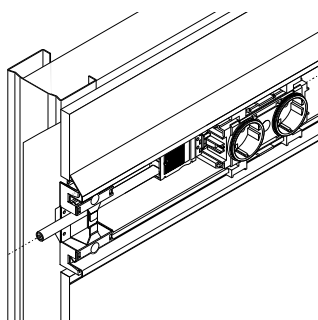
- Einbau horizontal in eine neue Trockenbauwand



- Beplanken der Wand, oberhalb und unterhalb des Montagehalters.
- Fertigstellung der Wand: verspachteln, tapezieren, streichen.



- Aufrasten der Seitenprofileisen auf den Montagehalter. Verriegeln mittels Rastverschluss.



- Frontrastenden Geräteeinbau vornehmen und Deckel und Blenden aufrasten.



BKIS25130

- Der Kanal für Doppelbeplankung (A) ragt nicht mehr als 3 mm in den Raum hinein.

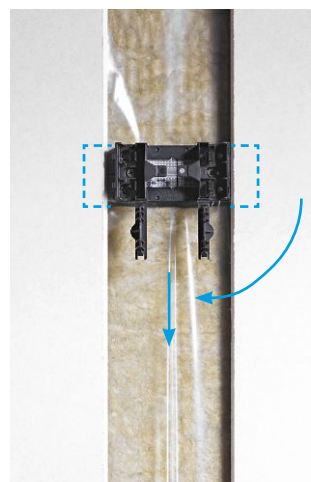


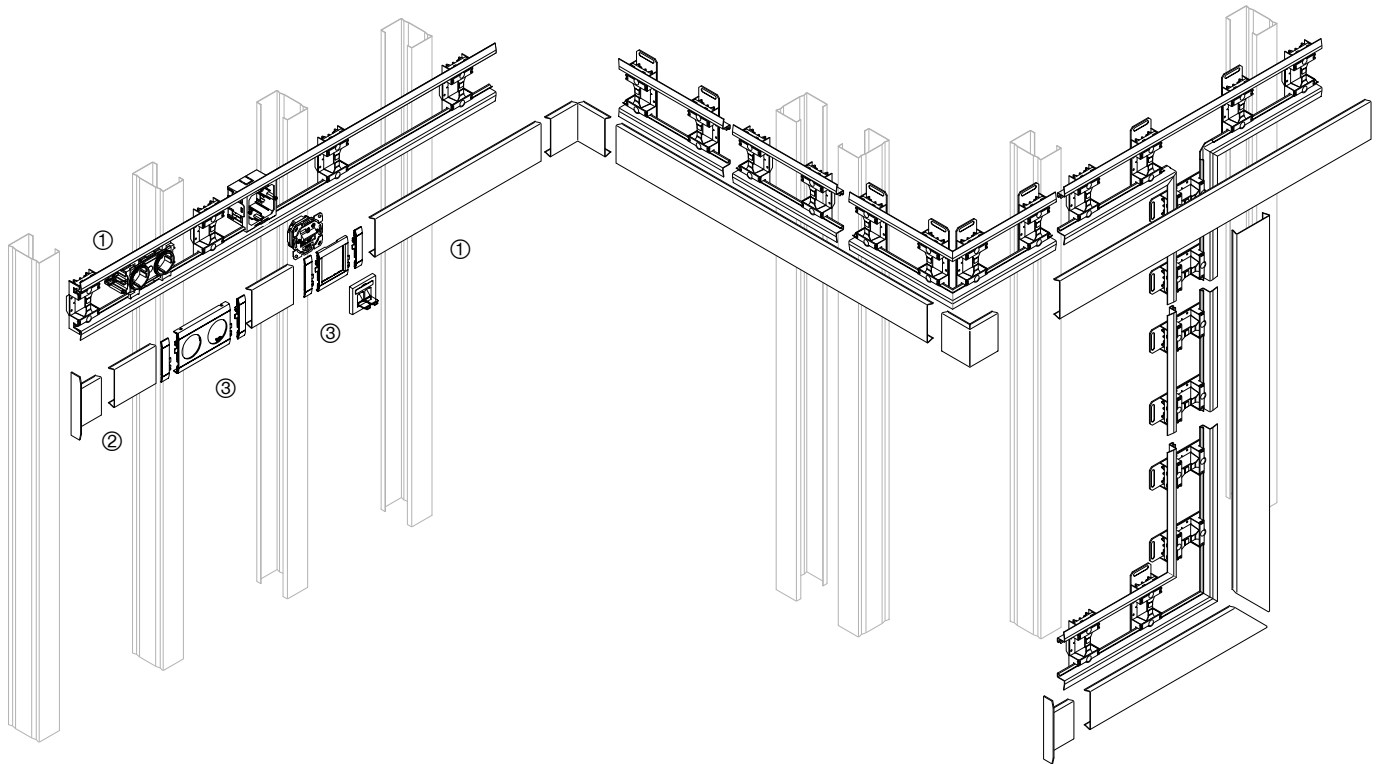
BKIS12130

- Beim Kanal für Einfachbeplankung (B) sind es 15 mm.
- So lassen sich alle Büromöbel und Schreibtische problemlos direkt an der Wand platzieren – ohne Raumverlust.

Vertikale Montage

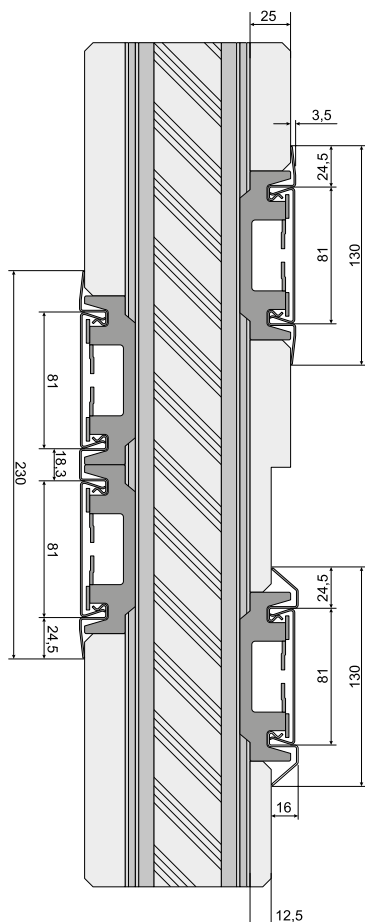
Für die vertikale Montage wird ein 105 bis 110 Millimeter breiter Spalt benötigt. Da bei der Vertikalmontage keine Ständerprofile verfügbar sind, werden Montagehalter mit hinterlegter Stahlblechplatte aus dem Zubehörprogramm von Hager eingesetzt.





tehalit.BKIS

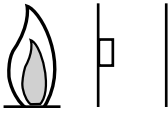
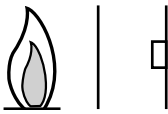
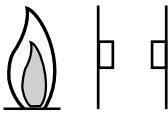
- ① Kanalprofile und Oberteile
- ② Formteile und Zubehör
- ③ frontrastender Geräteeinbau



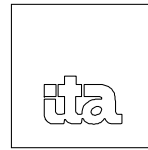
Brandschutzprüfung (MPA Stuttgart)

Brandprüfungen nach DIN EN 1364-1, Ausgabe 1999, an nicht-tragenden, raumabschließenden Trennwandkonstruktionen bei Doppelbeplankung.

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-BWU03-I 17.2.55

	Raumabschluss Minuten	Wärmedämmung Minuten
Kanal auf der beflamnten Seite 	86	86
Kanal auf der unbeflamnten Seite 	54	47
Kanal beidseitig angebracht 	74	36

Bemessungswerte (Rechenwert) zur Schalldämmung ZUSAMMENFASSENDE KURZDARSTELLUNG P 133/06

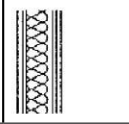
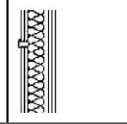
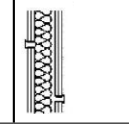
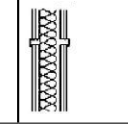


ITA INGENIEURGESELLSCHAFT
FÜR TECHNISCHE AKUSTIK MBH
BERATENDE INGENIEURE VBI

Tabelle 1:

Bemessungswerte $R_{w,R}$ (Rechenwert) zur Schalldämmung der Gesamtkonstruktion von Montagewänden mit integriertem Kabelkanal, Höhe der Trennwand $h = 3,0$ m

Bewertes Schalldämmmaß $R_{w,R}$ für die Montagewand mit Kabelkanal in dB 1) 4)

	Einbauart			
	ohne Kabelkanal	einseitig (A)	beidseitig 70 cm höhenversetzt (B)	beidseitig höhengleich (C)
				
Montagewand GKB-Gipsplatten Standardqualität, $m^l = 8,8$ kg/m ²				
CW 100/150	51 ²⁾	49	48	45
CW 75/125	49 ²⁾	47	47	45
CW 50/100	47 ²⁾	45	≈ 42 ³⁾	38
Montagewand GKB-Gipsplatten, Knauf „Piano“, $m^l = 10,9$ kg/m ² ⁵⁾				
CW 100/150		51	51	46
CW 75/125		50	49	46
CW 50/100		47	≈ 42 ³⁾	39

tehalit.BRS
tehalit.BKIS

- 1) Die Werte für integrierte Kabelkanäle mit Metallabdeckung und für eine Hohlraumbedämpfung der Montagewände mit Mineralfaser-Dämmplatten, längenbezogener Strömungswiderstand $r \geq \text{kPa s/m}^2$
- 2) Diese Werte für das bewertete Schalldämmmaß der Montagewände ohne Kabelkanal sind typisch für Konstruktionen mit „Standard“-GKB-Gipsbauplatten. Die Einhaltung dieser Werte ist Voraussetzung für die Anwendung dieser Tabelle zur Bemessung der Schalldämmung der Gesamtkonstruktion.
- 3) Wert abgeschätzt, der Wert ist noch zu verifizieren.
- 4) Diese angegebenen Werte gelten unter der Voraussetzung, daß die Montagewand ohne Kabelkanal die in der Tabelle angegebenen Werte (gekennzeichnet mit Fußnote 2) erreichen.
- 5) Es wird vorausgesetzt, daß die I-CW Profile der Serienproduktion keine ungünstigeren schalltechnischen Eigenschaften aufweisen, als die I-CW-Prototypen, die bei den schalltechnischen Untersuchungen verwendet wurden.
- 6) Grenzwerte sind in den jeweiligen Landesbauordnungen (LBO) geregelt.